



Schleritzko: "Verkehrsfreigabe der Umfahrung Pyburg-Windpassing erfolgt bereits am 4. Oktober 2017"

Utl: Die Verkehrsentlastung für die Bürgerinnen und Bürger kommt dadurch zwei Monate früher!

(St. Pölten, 26. April 2017) – „Die Umfahrungsstraße für Pyburg und Windpassing (Gemeinden Ennsdorf und St.Pantaleon-Erla, Bezirk Amstetten) im Zuge der Landesstraße B 123 wird bereits am 4. Oktober 2017 nachmittags für den Verkehr freigegeben werden können. Das ist um fast zwei Monate früher als geplant!“ freut sich der für den Straßenbau in Niederösterreich zuständige Landesrat **Ludwig Schleritzko**.

Derzeit fahren durch Pyburg und Windpassing pro Tag noch rund 15.000 KFZ mit einem sehr hohen LKW-Anteil von rund 20 %. Durch die neue Umfahrung kann Pyburg und Windpassing um rund 80 % vom Verkehr entlastet werden.

Insgesamt kostet die rund 2,3 km lange Umfahrung mehr als 14 Mio. Euro. Für die frühere Verkehrsfreigabe der Umfahrung setzt das Land NÖ einen Betrag in der Höhe von mehreren Hunderttausend Euro ein. „Das ist gut angelegtes Geld, denn jeder Tag, den diese lang ersehnte Umfahrungsstraße früher freigegeben werden kann, ist ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger von Pyburg und Windpassing.“ betont **Schleritzko**.

Zum geplanten Neubau einer Donaubrücke bei Mauthausen laufen weiterhin Gespräche zwischen den Ländern Ober- und Niederösterreich.